



12

Gebrauchsmuster

U 1

(11) Rollennummer G 91 10 804.7

(51) Hauptklasse A63B 67/18

(22) Anmeldetag 28.08.91

(47) Eintragungstag 23.04.92

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 04.06.92

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Federball mit auswechselbarem zylindrisch
geformten Kernstück

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Brandes, Ulrich, 1000 Berlin, DE

19.08.01

2

Ulrich Brandes
Steglitzer Damm 3
1000 Berlin 41

Beschreibung:

Federball mit auswechselbarem zylindrisch geformten Kernstück

(Das zylindrische Kernstück (2) wird vom Federballkorbinneren her oder von der Federballfußsohle aus in den Federballfuß eingeführt. Das Kernstück wird soweit eingeschoben, bis es im Federballinneren die Position wie auf der Zeichnung dargestellt erreicht hat. Somit ist der zylindrische Kern axial zur Flugbahn im elastischen Halterungsschaft (1), der in Baueinheit im Federballfuß integriert (3) ist, arretiert. Der Schaft kann ringförmig oder röhrenförmig oder röhrenförmig mit integrierten Ringen zur Halterung des Kerns ausgebildet sein.

Das zylindrische Kernstück kann durch Druckbeaufschlagung auf die jeweilige Stirnseite des Kerns in Flugrichtung oder in Richtung Federballkorb aus dem Federballfuß herausgeschoben werden.

Das Kernstück dient als Flugstabilisator. Gegebenenfalls kann es z.B. durch ein Kunststoffleuchtröhrchen ausgetauscht werden, dessen chemolumineszierende Eigenschaft ein Spiel mit dem Federball durch die Dämmerung bis hinein in die Nacht erlaubt.

(Das Kernstück kann aus Holz, Plastik oder Metall sein. Es kann röhrenförmig oder massiv sein).

Der Federballfuß ist mit einer aerodynamisch geformten trichterartigen Öffnung (4) versehen, in welcher u.a. das vom frei im Trichter stehende eine Ende des leuchtenden Kunststoffröhrchens abgestrahlte Licht gesammelt und in Flugrichtung abgegeben wird.

B 20 00 01

3

Ulrich Brandes
Steglitzer Damm 3
1000 Berlin 41

Schutzansprüche:

Federball mit auswechselbarem zylindrisch geformten Kernstück

1. dadurch gekennzeichnet, daß im Federballfuß ein elastischer Halterungsschaft als Baueinheit integriert ist, welcher zur sicheren Arretierung des zylindrisch geformten Kernstücks dient
2. zylindrisches Kernstück bestehend aus Plastik, Holz oder Metall, dadurch gekennzeichnet, daß dieses Kernstück axial im Federballfuß und z. T. auch im Federballkorb gelagert und arretiert ist
3. dadurch gekennzeichnet, daß im Federballfuß in Flugrichtung eine trichterförmige Öffnung angelegt ist.

4

